

Im Verlag der J. C. Cotta'schen Buchhandlung in Tübingen wird erscheinen:

Das Morgenblatt, eine Zeitung für die gebildeten Stände.

Der Zweck dieses Tagblattes ist: eine Anstalt zu begründen, die mit Ausnahme jedes politischen Gegenstandes Alles umfassen soll, was dem gebildeten Menschen interessant seyn kann, und die also keine andere Tendenz haben wird, als diejenige Kenntnisse zu verbreiten, welche zur geistigen und sittlichen Kultur nothwendig sind, und auf dem Wege der Unterhaltung die angenehmste Belehrung gewähren.

Fern von allem gelehrten Gepränge wird sie mithin nur diejenige literarische und artistische Kenntnisse verbreiten, welche nicht blos Gegenstände der Schule, sondern von der Beschaffenheit sind, daß sie dem gebildeteren Publicum gleichsam angehören; sie wird ohne irgend eine Systemsucht die Leser mit den besten ästhetischen und allgemein lesbaren Werken Deutschlands und des Auslands bekannt machen und das Wahre und Schöne in den Erscheinungen der redenden und bildenden Künste ausheben.

Was grössere Städte und Völker für die Sitten- und Kultur-Geschichte interessantes darbieten, was einzelne Menschen, auf welcher Stufe der bürgerlichen Gesellschaft sie auch stehen, für die Zwecke der Menschheit Grosses und Gutes thun, was von den Schöpfungen der Künste, insbesondere der Schauspielkunst, der Aufbewahrung werth ist, wird dieses Blatt dem Publicum mit Geist und Treue geben.

Durch eingestreute Gedichte, Anekdoten, literarische Notizen, Nachrichten von neuen gemeinnützigen Erfindungen u. s. w. wird es die Freunde der geistreichen Unterhaltung befriedigen, und eine Auswahl vorzüglicher Zeichnungen, Kupferstiche und neuer Musikalien, welche von Zeit zu Zeit erscheinen werden, soll es für den Kunstkenner, wie für den Liebhaber anziehend machen.

Die stehenden Artikel sind demnach:

I. Schöne Literatur.

Uebersicht des Zustandes derselben in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien u. — Kleine Aufsätze über schöne Wissenschaften überhaupt. — Kurze beurtheilende Anzeigen der neuesten belletristischen Schriften: der Romane, Schauspiele, Almanache, Gedichte. — Gedrängte Auszüge aus seltenen interessanten Werken. — Revision einzelner Recensionen aus den besten kritischen Blättern. — Nachricht vom Zustande der ausländischen schönen Literatur, besonders der französischen, englischen, italienischen, holländischen u. — Uebersetzungen als Proben.

II. Kunst.

Kurze Abhandlungen über Gegenstände der Kunst. — Beurtheilung neuer Schriften: Malerei, Bildhauerei,